

Pumpanlage Werthweg

Erzählstation 19 des Wassererlebnispfades von Pulheim zum Rhein

Schlagwörter: **Schöpfwerk**

Fachsicht(en): **Kulturlandschaftspflege**

Gemeinde(n): **Köln**

Kreis(e): **Köln**

Bundesland: **Nordrhein-Westfalen**



Abb. 1: Erzählstation Pumpanlage Werthweg am Wassererlebnispfad von Pulheim zum Rhein (2018)
Fotograf/Urheber: Reinhard Zesse



Die Erzählstation „Pumpanlage Werthweg“ (Abbildung 1) liegt am Werthweg hinter dem Hochwasserdamm (Abbildung 2). Am Rand des Betriebsgeländes steht eine Informationstafel der Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB; Abbildung 1).

Die 2007 erbaute Pumpanlage Werthweg (Abbildung 3) am Worringer Deich ist die nördlichste in der „Perlenkette der Pumpanlagen“ am Rhein, die im Rahmen des 1996 durch den Rat verabschiedeten Hochwasserschutzkonzeptes neu errichtet wurden. Sie sorgt bei Hochwasser für die Abwasserbeseitigung der Stadtteile Roggendorf, Thenhoven und Worringen (Abbildung Vertiefungstext Hochwasser).

Die Konstruktion (Abbildung 4) besteht im Wesentlichen aus Materialien, die im Landschaftsbau Anwendung finden. So wurden Gabionen mit Grauwackefüllung, Holzverkleidungen aus Lärchenholz und eine extensive Dachbegrünung eingesetzt, wodurch eine harmonische Eingliederung in die Landschaft gelingt.

Die Informationstafel der StEB (Abbildung 5) liefert technische Daten zum Bauwerk, zum Hochwasserschutz und zu dem kommunalen Unternehmen StEB. Ein Schaubild in der Tafel (Abbildung 6) verdeutlicht die Funktionsweise bei Hochwasser und bei Normalwasser. Eine zweite Tafel am Außenzaun (Abbildung 7) gibt weitere Informationen zum Hochwasserschutz und zur Anlage.

Der befestigte Werthweg (Abbildung 8) ist ein beliebtes Einfallstor für Radfahrer hinein ins Naturschutzgebiet [Worringer Aue](#). Unter ihm verläuft der Kanal, der von der Pumpanlage zum Rhein führt. Seine Fortsetzung findet er in einem befestigten Bauwerk (Abbildung 9), das sich in die Reihe der Buhnen am linken Rheinufer einfügt und bei Niedrigwasser begehbar ist (Abbildung Vertiefungstext Flusslandschaft). Bei Niedrigwasser sieht man auch den Auslass des Bauwerkes in den Rhein (Abbildung 10).

(Reinhard Zees, L.E.B. & Partner, 2021)

Pumpanlage Werthweg

Schlagwörter: Schöpfwerk

Straße / Hausnummer: Werthweg

Ort: 50769 Köln - Worringen / Deutschland

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 2018

Koordinate WGS84: 51° 03 52,4 N: 6° 52 28,15 O / 51,06456°N: 6,87449°O

Koordinate UTM: 32.351.067,73 m: 5.659.153,14 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.561.344,59 m: 5.659.192,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Reinhard Zees (2021), „Pumpanlage Werthweg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343916> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

